Ressort: Auto/Motor

Dudenhöffer: Diesel-Einigung "weniger als ein Flickenteppich"

Berlin, 08.11.2018, 20:35 Uhr

GDN - Als "noch weniger als ein Flickenteppich" hat Autoexperte Ferdinand Dudenhöffer von der Universität Duisburg-Essen die Einigung des Verkehrsministeriums mit den Autoherstellern bezeichnet. VW und Daimler machten rund 30 Prozent der Dieselfahrzeuge in Deutschland aus, sagte Dudenhöffer dem "Mannheimer Morgen" (Freitagsausgabe).

Der Rest bliebe unberücksichtigt. Dudenhöffer kritisierte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) scharf. Scheuer habe die Dieselaffäre ausgesessen und lange Zeit nichts getan. "Die Politik ist von Anfang an unehrlich gewesen", so Dudenhöffer weiter. VW und Daimler haben zugestimmt, Besitzer älterer Dieselautos mit bis zu 3.000 Euro pro Fahrzeug zu unterstützen. BMW weigert sich nach wie vor.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114976/dudenhoeffer-diesel-einigung-weniger-als-ein-flickenteppich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619